

# Feiern mit kleinen Stars

Trubel rund um das Mehrgenerationenhaus beim zwölften Bürgerfest in Grünbühl-Sonnenberg

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Fröhlicher Kindergesang und ein harmonisches Miteinander prägten das Bürgerfest beim Mehrgenerationenhaus in Grünbühl-Sonnenberg. Das gemeinsame Feiern ist hier guter Brauch. Am Wochenende wurde bereits zum zwölften Mal eingeladen und die Besucher ließen sich nicht lange bitten.

Kein Wunder, denn auf der Bühne glänzten die Kleinen mit verschiedenen Vorführungen und die erschienenen Familien applaudierten kräftig den kleinen Stars. Der Chor des Mehrgenerationenhauses/Kinder- und Familienzentrums eröffnete den bunten Nachmittag mit fröhlichen Liedern. Die Kleinen bewiesen auch tänzerisches Talent, Christina Kalliafa hatte mit ihnen verschiedenen Choreografien beispielsweise zu Musicalhits und aktuellem Sound einstudiert. Neben dem tänzerischen war da auch sportliches Talent gefragt und in kleinen Spielszenen bewiesen die Kinder außerdem viel Kreativität.

Die Besucher waren begeistert, vorneweg Baubürgermeister Michael Ilk, der das Fest eröffnete und anschließend mit den Bürgern ins Gespräch kam. Wie Ilk berichtete, sei ihm Grünbühl bereits länger bekannt, denn als Student habe er hier schon mal gewohnt. Inzwischen hat er es als Baubürgermeister mit vielen Veränderungen im Stadtteil zu tun. Er nannte da in erste Linie die anstehenden Sanierungen der Mehrfamilienhäuser und geplante Neubauten.

Ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte



Ein Fest, das Zeit für Gespräche lässt. Für den Ausklang sorgt Gitarrist Tom Kust.

Foto: Andreas Essig

der Bewohner haben Eva Herbst-Schetter und Silke Rapp, die seit Anfang des Jahres im Stadtteilbüro tätig sind, aber auch weiterhin das inklusive Café Link des Trägerwerk-Vereins für Chancengleichheit mitbetreuen.

Baubürgermeister Michael Ilk warb außerdem für den Besuch der italienischen Nacht des TSV Grünbühl am nächsten Samstag zugunsten der kleinen Soshi, ein junges Mädchen, das nach einer schweren Erkrankung im Wachkoma liegt.

Der TSV hatte sich beim Bürgerfest ebenfalls wieder mächtig ins Zeug gelegt, er bot

an seinem Stand Currywurst und Pommes an. Der Mittagstisch lud zu Kaffee und Kuchen ein, während die Eltern des Kinder- und Familienzentrums eine gesunde Salatbar aufgebaut hatten. An den Ständen gab es Informationen sowie Selbstgefertigtes und auf der Bühne sorgten weitere Programmpunkte für Kurzweil. Die verwegenen Akrobaten des Zirkus Karli von der Karlshöhe begeisterten ebenso wie Christina Kalliafa und Stefan Fuchs mit lateinamerikanischem Tanz. Für einen stimmungsvollen Ausklang sorgte der Gitarrist und Sänger Tom Kust.